

[57615.] Zur gefälligen Beachtung für Verlagsbuchhandlungen u. Buchdruckereien. — Für einen militärfreien jungen Mann, gelehrten Sortimenter, welcher bereits 4½ Jahr in meiner Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei thätig ist, welchem die Buchführung, theilweise Correspondenz, Correctur meiner täglich erscheinenden Zeitung, sowie der Accidenzen, Werke etc. obliegt, der auch mit der technischen Leitung der Druckerei sowie Berechnung von Drucksachen vertraut ist, welchem gute Zeugnisse und meinerseits beste Empfehlung zur Seite steht, suche ich, da es ihm an weiterer Ausbildung gelegen ist, per Januar 1883 event. auch später eine dauernd passende Stellung.

Zu jeder gewünschten Auskunft bin ich gern bereit.

Thorn.

Ernst Lambeck.

[57616.] Zur Führung eines kleineren Sortimentsgeschäfts sucht ein älterer, selbständig arbeitender Gehilfe, der bereits zwei Geschäfte zur Zufriedenheit seiner Prinzipale längere Zeit führte, Stellung. Ein solches, das späterhin käuflich erworben werden kann, ist nicht ausgeschlossen. Gef. Offerten sub C. D. # 20. befördert die Exped. d. Bl.

[57617.] Ein jüngerer Gehilfe, bereits 5 Jahre im Buchhandel thätig, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zur weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung. Gef. Offerten unter K. 110. befördert Rudolf Wosse in Oldenburg, Gr.

[57618.] Ein junger Mann, 6½ Jahre dem Buchhandel angehörend, der mit allen im Sortimente vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut ist, sucht Stellung. Es stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite und kann der Eintritt sofort oder später erfolgen.

Gef. Offerten werden unter F. W. 55. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[57619.] Wir suchen für einige bestens empfohlene junge Gehilfen mit sehr bescheidenen Ansprüchen baldmöglichst Stellung und sind zu näherer Auskunft gern bereit.

Woerl's Centralbureau in Würzburg.

[57620.] Wir suchen für einen streng soliden und sprachlich gut gebildeten Gehilfen eine passende Stellung, am liebsten in Leipzig. — Während einer 10jährigen Thätigkeit im Buchhandel conditionirte dieser j. Mann in sehr geachteten Firmen des In- u. Auslandes u. zwar zur grössten Zufriedenheit seiner Prinzipale.

Es liegt uns sehr viel daran, ihm eine seiner bedeutenden Arbeitskraft u. seinen gediegenen Kenntnissen entsprechende Anstellung zu verschaffen.

Kössling'sche Buchhdlg. (Gustav Wolf) in Leipzig.

[57621.] Ein verheiratheter Buchhändler in gesehten Jahren, fleißig u. geschäftstüchtig, durch Verhältnisse gezwungen, seine langjährige Selbstständigkeit aufzugeben, bittet die Herren Collegen vom Verlage oder Sortiment, in deren Geschäft eine vacante Stelle, ihm diese anzuvertrauen. Ansprüche bescheiden. Gef. Auskunft geben gern Rud. Hartmann in Leipzig u. Ad. Bänder in Brieg.

Bermischte Anzeigen.

[57622.] Soeben erschienen:

Antiquariats-Katalog Nr. 48. Bohemica mit Anhang: Slavica. 144 S., 2745 Nrn. enthaltend. 8.

Nur bei Aussicht auf Absatz bitten wir, solchen zu verlangen.

J. G. Calve'sche k. k. Hof- u. Univ.-Buchh. (O. Beyer) in Prag.

[57623.] In 8 Tagen erscheinen nachstehende Antiquariats-Kataloge, die wir nur auf Verlangen versenden:

Nr. 46. a) Bavarica im Allgemeinen mit Ausschluss der drei Franken.

b) Franconica.

Nr. 47. a) Belletristik, Theater, Romane, Gedichte etc. etc.

b) Unterhaltungslectüre in französ. Sprache.

c) Pracht- u. Kupferwerke, Illustr. Zeitschriften etc. etc.

d) Nachtrag I. u. II.: Bücher aus allen Fächern.

Stahel'sche Buch- u. Kunsthdlg. in Würzburg.

J. P. Bachem in Cöln.

[57624.]

Bachem's Novellen- Sammlung. Band 2. und 3.

werden am 7. December or. in Leipzig ausgeliefert und die directen Sendungen diesem Termin entsprechend expedirt.

Rückständige Bestellungen erbitte ich umgehend.

A cond. kann ich von Band 1. vorläufig nur in geringer Anzahl, von Band 2. und 3. dagegen flotter liefern.

Directe Sendungen werden stets prompt expedirt; der Sortimenter möge aber dann auch 3 s für einen directen Bücherbestellzettel nicht scheuen.

Wiederholt nehme ich Veranlassung, dem verehrl. Sortimentsbuchhandel für das außerordentlich rege Interesse an dem Unternehmen zu danken. Durch fortgesetzte Inserate und Recensionen in ca. 200 Zeitungen und Zeitschriften wird lebhafteste Nachfrage, besonders in der Weihnachtszeit, hervorgerufen werden.

Cöln, 4. December 1882.

J. P. Bachem.

[57625.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

„Breslauer Handels-Blatt“ (38. Jahrgang).

welches zu den in Deutschland verbreitetsten ältesten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzeile 35 s.

30% Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1882.

S. Schottlaender.

Illustrirte Berliner Wochenschrift

[57626.] „Der Bär.“

Auflage 10,500 Exemplare.

Als für Berlin anerkanntermaßen erfolgreichstes Insertions-Organ empfehlen wir den Herren Collegen zur Weihnachtszeit für

Inserate und Beilagen

unsere im 9. Jahrgange erscheinende illustrierte Berliner Wochenschrift „Der Bär“. Eine Chronik für's Haus. Herausgegeben von Emil Dominik. Der „Bär“ ist bekanntlich die einzige illustrierte Wochenschrift, welche fast ausschließlich in den vornehmsten Kreisen der Reichshauptstadt mit großem Interesse gelesen wird und in allen feineren Restaurants, Conditoreien und Hôtels Berlins ausliegt. Die Insertionsgebühr beträgt nur, wie bei den hiesigen Tageszeitungen

40 Pfennige pro 3gespaltene
Petitzeile.

Beilagegebühren 50 Mark.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

[57627.] Die am 2. Januar 1883 erscheinende Nr. 1 der

Juristischen Wochenschrift.

Organ

des deutschen Anwalts-Vereins.

12. Jahrgang.

Preis pro Jahrgang 12 M. ord.,

9 M. no. baar.

wird in einer größeren Auflage direct per Post an sämtliche Rechtsanwälte im Deutschen Reich versandt und finden daher Anzeigen von einschlägiger Literatur weiteste sowie zweckentsprechendste Verbreitung und Beachtung.

Ich beabsichtige nun, dieser Nummer eine besondere

Inseraten-Beilage

beizugeben und erlaube mir daher, bei Bertheilung Ihrer Inserate um gef. Berücksichtigung dieser günstigen Insertions-Gelegenheit zu ersuchen.

Die 1 mal gespaltene Zeile, 86 mm. breit, kostet 50 s für die Nr. 1, für die folgenden Nummern nur 30 s no. baar.

Den Herren Sortimentern empfehle die „Juristische Wochenschrift“ zur gef. thätigen Verwendung und stelle zu diesem Zwecke Probenummern in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Berlin.

B. Moeser, Hofbuchhandlung.

[57628.] Behufs Auswahl von Clichés empfehle ich meinen

Clichés-Katalog.

Derselbe enthält in seinen beiden Abtheilungen 1165 Illustrationen jeden Genres, nach Originalen der besten deutschen Künstler in vorzüglichsten Holzschnitten, darunter eine grosse Anzahl Initialen, Kopf- und Randleisten, Schlussvignetten etc., und bietet gewiss für jeden Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch à cond. und streiche bei Clichés-Bezügen von 100 M. an den Betrag für denselben.

Leipzig.

Alphons Dürr.